

Mitarbeiter*in im Qualitäts- und Risikomanagement (QRM) - Vollzeit im JoHo-Verbund (w/m/d)

Ref.Nr. **240307**

Wir sind ein moderner christlich orientierter Krankenhausverbund in Trägerschaft einer Stiftung bestehend aus drei Kliniken und mehreren medizinischen Versorgungszentren.

Das St. Josefs-Hospital Wiesbaden umfasst 17 Fachdisziplinen und rd. 500 Betten. Jährlich werden 25.000 Patienten von mehr als 1.800 Mitarbeiter/innen stationär versorgt. In enger Vernetzung arbeiten wir mit unseren Tochtergesellschaften zusammen, dem Otto-Fricke-Krankenhaus mit Hauptstandort in Bad Schwalbach, einer Akutfachklinik für Geriatrie und konservative Orthopädie mit rd. 176 Betten, sowie dem St. Josefs-Hospital Rheingau in Rüdesheim am Rhein, einer Akutklinik der Grund- und Regelversorgung mit rd. 140 Betten.

Unser Team ist verantwortlich für die Umsetzung des Qualitäts- und Risikomanagementsystems im gesamten JoHo Verbund. Ebenso sind die Bereiche Projekt- und Nachhaltigkeitsmanagement in unserer Abteilung angesiedelt.

Ihr Profil:

- ✓ Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium im Bereich des Gesundheitswesens und/oder der Betriebswirtschaftslehre.
- ✓ Sie haben Berufserfahrung im Gesundheitswesen bzw. praktische Erfahrungen in den Prozessabläufen eines Krankenhauses.
- ✓ Sie haben idealerweise Qualifikationen und Erfahrung im Qualitäts- und klinischen Risikomanagement und in der externen Qualitätssicherung.
- ✓ Sie haben die Bereitschaft an mehreren Standorten tätig zu sein (Bad Schwalbach, Rüdesheim, Wiesbaden).
- ✓ Sie zeichnen sich durch eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit aus.
- ✓ Sie besitzen die Kompetenz zur strukturierten Analyse und einfacher Darstellung komplexer Zusammenhänge.
- ✓ Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative.
- ✓ Sie zeichnen sich durch Ihre Kommunikationsfähigkeit und Moderationskompetenz aus.
- ✓ Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich der gängigen MS-Office-Anwendungen.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Weiterentwicklung des bestehenden Qualitätsmanagementsystems
- ✓ Pflege und Weiterentwicklung qualitätsrelevanter Prozessabläufe
- ✓ Umsetzung der Instrumente des Qualitätsmanagements und des klinischen Risikomanagements
- ✓ Analyse, Optimierung und Gestaltung von Prozessen zur Unterstützung der Fachbereiche bei der kontinuierlichen Verbesserung
- ✓ selbstständige Vorbereitung, Organisation und Begleitung von Zertifizierungsverfahren
- ✓ Vorbereitung und Durchführung interner Audits und Schulungen
- ✓ Betreuung und Weiterentwicklung des hausinternen QRM - Dokumentenlenkungssystems
- ✓ Mitwirkung bei der Auswertung interner Patientenbefragungen und Einleitung qualitätsverbessernder Maßnahmen
- ✓ Moderation von Arbeitsgruppen
- ✓ Teilnahme und Leitung von Projekten
- ✓ Unterstützung und Mitwirkung im Nachhaltigkeitsmanagement

Wir bieten Ihnen:

- ✓ eine umfassende Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- ✓ eine Tätigkeit mit Gestaltungsfreiraum, Perspektive und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ ein dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld
- ✓ Weiterentwicklung Ihrer fachlichen Qualifikation durch interne und externe Fortbildungen
- ✓ Zuschuss zum öffentlichen Nahverkehr
- ✓ Mitarbeiterrabatte (Sportstudios, Apotheke, Bistro)
- ✓ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ JobRad

Eine betriebliche Altersversorgung sowie die Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Rentenvorsorge werden geboten. Details möchten wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen Frau Saskia Jakubowski unter Telefon 0611 177 1118 oder per Mail (sjakubowski@joho.de) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich durch dieses Anforderungsprofil angesprochen? Können Sie sich zudem mit den Leitlinien eines modernen, christlichen Krankenhauses identifizieren?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe der Referenznummer. Ihre Unterlagen richten Sie bitte an:

St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH Personalabteilung Beethovenstraße 20 65189 Wiesbaden E-Mail: bewerbung@joho.de

Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.